



## Ausschreibung

### Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (bis 35 Jahre) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen in Österreich für wissenschaftliche Forschungsprojekte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

#### **Antragstellung:**

- Der Antrag ist sowohl **auf elektronischem Weg** über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (siehe die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirolerwissenschaftsfonds.at/> unter „Antragstellung“) als auch **in schriftlicher Form** (inkl. aller Beilagen [Kopien], **und zwar in zweifacher Ausfertigung**, beim

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds  
Heiliggeiststraße 7 - 9  
6010 Innsbruck

einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.10.2006 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.

- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- Beginn der Einreichfrist: 01.10.2006
- Ende der Einreichfrist: 30.11.2006

#### **Förderungsausmaß:**

- grundsätzlich max. 30 % der Kosten, jedoch höchstens € 100.000, excl. Umsatzsteuer

### **Inhaltliche und formale Anforderungen - Rechtsgrundlagen:**

- Landesgesetz vom 6. November 2002 über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol, LGBl Nr. 8/2003  
(siehe unter <http://www.ris.bka.gv.at/lgbl-tirol/>)
- Richtlinien des Fonds, (v.a. § 6 „Allgemeine Auflagen und Bedingungen“) - (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)

### **Gang des Verfahrens:**

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, der die betreffenden Antragsteller (Antragstellerinnen) zugeordnet sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den Antragstellern (Antragstellerinnen) unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen Antragstellern (Antragstellerinnen), denen der Beirat Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

### **Kontakt/Auskünfte:**

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds  
Heiliggeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck  
Mag. Karin Schafferer, Tel: 0512/508-2573; E-Mail: [k.schafferer@tirol.gv.at](mailto:k.schafferer@tirol.gv.at) und  
Mag. Christina Wallas, Tel. 0512/508-2797, E-Mail: [c.wallas@tirol.gv.at](mailto:c.wallas@tirol.gv.at)

**Koordinationsstellen:**

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

<b>Leopold-Franzens-Universität Innsbruck</b> projekt.service.buero Dr. Sara Matt-Leubner Technikerstrasse21a 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/507-9054 E-Mail: <a href="mailto:sara.matt@uibk.ac.at">sara.matt@uibk.ac.at</a>  Dr. Robert Rebitsch Tel.: 0043/(0)512/507-9058 E-Mail: <a href="mailto:Robert.Rebitsch@uibk.ac.at">Robert.Rebitsch@uibk.ac.at</a>	<b>Medizinische Universität Innsbruck</b> Evaluation & Qualitätsmanagement Dr. Gregor Retti Christoph-Probst-Platz 1 6020 Innsbruck Tel.:0043/(0)512/9003-70090 oder 0676/871672090 E-Mail: <a href="mailto:Gregor.Retti@i-med.ac.at">Gregor.Retti@i-med.ac.at</a> <a href="http://www.i-med.ac.at/qm">http://www.i-med.ac.at/qm</a>
<b>MCI – Management Center Innsbruck</b> Mag. Elisabeth Rhomberg Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: <a href="mailto:elisabeth.rhomberg@mci.edu">elisabeth.rhomberg@mci.edu</a>	<b>FH Kufstein Tirol</b> Dr. Johannes Lüthi Andreas Hofer Str. 7 6330 Kufstein Tel.: 0043/(0)5372/71819-172 E-Mail: <a href="mailto:Johannes.Luethi@fh-kufstein.ac.at">Johannes.Luethi@fh-kufstein.ac.at</a> Seite 3 von 3